



# Rudergesellschaft Wiesbaden-Biebrich 1888 e.V.

Rudergesellschaft Wiesbaden-Biebrich 1888 e.V., Uferstrasse 1, 65203 Wiesbaden

Hausanschrift:  
Uferstraße 1, Bootshaus  
65203 Wiesbaden

## Pressemitteilung

Bankkonten:  
Wiesbadener Volksbank E.G.  
IBAN: DE31 5109 0000 0032 1632 03  
BIC: WIBADE5W

Nassauische Sparkasse Wiesbaden  
IBAN: DE 82 5105 0015 0135 0171 67  
BIC: NASSDE55XXX

Steuernummer: 043 250 34128  
[www.rgwb.de](http://www.rgwb.de)  
Instagram: RWB1888

Wiesbaden, 19.12.2021

### Trockenrudern – Protestkundgebung auf dem Dern'schen Gelände

Am 18.12.2021 von 16:00-17:30 Uhr haben 15 Kinder- und Jugendrunderer im Rahmen einer Protestkundgebung auf dem Dern'schen Gelände in der Wiesbadener Innenstadt auf die Sperrung und die Missstände ihrer maroden städtischen Schul- Sportstätte, dem schwimmenden Schulbootshaus in Wiesbaden aufmerksam gemacht. Um ihr Anliegen zu unterstreichen, wurden fünf Ruderergometer zum Trockenrudern sowie ein 18m langer Ruderachter samt Riemen in die Stadt gebracht und sorgten für Aufmerksamkeit. Die Jugendlichen fürchten um ihre sportliche Zukunft und fühlen sich von der Stadt Wiesbaden nicht gehört. Hier befindet sich ihr Aufruf auf Instagram: <https://kurzelinks.de/Ohhr> (Anmeldung bei Instagram erforderlich)

Zahlreiche Vereinsmitglieder aus dem Breitensport, der Vereinsvorstand und Freunde des Rudersports waren ebenfalls in die Stadt gekommen, um ihre Unterstützung zu zeigen. Insgesamt protestierten mit 120 Unterstützern weit mehr als die 25 erwarteten und sehr kurzfristig angemeldeten Teilnehmer gegen die lange währende Untätigkeit der Stadt.

Sie fordern von der Stadt Wiesbaden (1) eine sofortige Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs im Schiersteiner Hafen und (2) einen schnellstmöglichen Neubau des schwimmenden Bootshauses. Die Rudergesellschaft fordert zudem (3) eine Einbindung in die Planungen für eine sachgerechte Lösung und bietet seine Unterstützung an. Die Trainingsmöglichkeit an der strömungsfreien und geschützten Lage im Schiersteiner Hafen ist für den ambitionierten Rudersport in Wiesbaden eine existentielle Frage.

In der Stadt wurden heute 35 km trocken gerudert. Im Vergleich zu den ca. 45.000 Ruderkilometern, die in normalen Jahren in Schierstein zusammenkommen, lässt sich der zu beklagende Verlust nur erahnen. Das Bootshaus wird überwiegend von Kindern und Jugendlichen, im Rahmen des Schulsports dreier Wiesbadener Schulen, jugendlichen Leistungssportlern sowie von Breitensportlern des Vereins genutzt. Einige Leistungssportler trainieren hier fünf- bis sechsmal in der Woche.



# Rudergesellschaft Wiesbaden-Biebrich 1888 e.V.

Wir stimmen der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung ganz oder auszugsweise zu. Die Fotografien im Anhang dürfen unter Angabe des Urhebers „Rudergesellschaft Wiesbaden-Biebrich 1888 e.V.“ im Rahmen der Berichterstattung über diese Veranstaltung verwendet werden.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte unter der eMail-Adresse [info@rgwb.de](mailto:info@rgwb.de) an unseren Beirat Öffentlichkeitsarbeit, Hr. Lars Bremermann.

## Weitere Hintergründe:

Die aktuelle Sperrung des maroden Schiersteiner Bootshaus kam am 9.12.2021 unangekündigt und weder die dringenden Gründe noch die Dauer sind uns bekannt. Es ist eine städtische Einrichtung für den Schulsport und wird kooperativ mit dem Verein genutzt. Bereits seit April 2017 ist der Stadt Wiesbaden die dringende Notwendigkeit, für Ersatz zu sorgen, bekannt. Seit über einer Woche ist das Bootshaus nun für eine „Überprüfung“ gesperrt und es kann nicht trainiert werden. Fehlende Toiletten und Duschen wurden seit einer Havarie im Jahre 2017 geduldig ertragen, doch die Sperrung hat das Fass zum Überlaufen gebracht. Offenbar aus Gründen des Personalmangels ist seither kein wesentlicher Fortschritt erzielt worden. Daher wandte sich die Rudergesellschaft am 12.12.2021 mit einem offenen Brief an Hr. Oberbürgermeister Mende und plant für 2022 weitere Aktionen.

Das Bootshaus wurde im Februar 1985 im Schiersteiner Hafen festgemacht. Nachdem das alte Bootshaus im Herbst 1983 nicht mehr zu reparieren war, dauerte der Ersatz damals nur knappe 18 Monate. Die Rudergesellschaft war mit ihrem Sachverstand in die Planungen mit dem Ziel einer gut funktionierenden Einrichtung eng eingebunden.

Die Rudergesellschaft verfolgt Kraft Satzung gemeinnützige Zwecke. Zum Zeitpunkt der Gründung als Wiesbadener Ruderclub war das erste Domizil am Schiersteiner Hafen. 1925 wurde das Bootshaus in Biebrich bezogen. 1971 kehrte die Rudergesellschaft mit einem schwimmenden Bootshaus im Schiersteiner Hafen dann zu ihren Wurzeln zurück, um die strömungsfreie und geschützte Lage als Trainingsmöglichkeit für den Schul- und Leistungssport zu erschließen.

Die Rudergesellschaft hat 320 Mitglieder. Seit 1970, der Einweihung des ersten Schiersteiner Bootshauses, besteht zudem eine vertiefte Kooperation mit den Schulen, die interessierten Schülern den Leistungskader des Vereins öffnet, um sich auf Regatten dem Wettbewerb zu stellen. Dies hat vielen jungen Menschen ermöglicht, ihre sportlichen Ambitionen zu verwirklichen und Meister auf Bundes- und Landesebene hervorgebracht. Teilnehmer bei Olympia und bei Weltmeisterschaften, auch im Deutschlandachter, haben ihre rudersportlichen Karrieren hier begonnen und vorangetrieben. Wir erinnern an die herausragenden Erfolge von Sebastian Schulte, von 2001 bis 2007 Mitglied im Deutschlandachter und 2006 Weltmeister in Eton und Christina Berchtold, die 2015 Weltmeisterin im Juniorinnenachter für die Rudergesellschaft Wiesbaden Biebrich wurde. Beide haben in Schierstein ihre ersten Ruderschläge gemacht.